

Lübeck, 06.05.2015

Anfrage

Bearbeitung: Anica Egidi (E-Mail: Anica.Egidi@luebeck.de Telefon: 122-2386)

Anfrage des AM Martin Federsel zur Bundeswehr in Schulen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.05.2015	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

1. In welchen Schulen war die Bundeswehr anwesend und hat für eine Bundeswehrlaufbahn geworben?
2. Welche Klassen wurden hierzu besucht?
3. Wurden die Eltern vorab über diese Veranstaltungen informiert?
4. Wann wurden die Schüler über die Veranstaltung informiert?
5. Mussten die Schüler an der Veranstaltung teilnehmen, oder war es freiwillig?
6. Gab es Unterrichtsausfall durch diese Veranstaltungen und welche Fächer fielen in welchem Ausmaß aus?
7. Wie sah unabhängig von den Veranstaltungen der Bundeswehr der Unterrichtsausfall bei den Klassen in der vergangenen Zeit aus?
8. Wie erfolgte die Kontaktaufnahme und wer entschied, dass die Veranstaltung stattfinden sollte?
9. Konnten die Schüler oder andere Personen kritische Fragen stellen?
10. Gab es im Vorfeld seitens Schüler, Eltern oder Lehrer Kritik an der Veranstaltung?
11. Entstanden Kosten für die Schulen? Mussten Lehrer (oder Schüler) nur Unterrichtszeit damit verbringen oder gab es darüber hinaus eine zeitliche Belastung aufgrund der Veranstaltung?

Begründung:

Anlagen :